

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Christa K. Baumann ▪ Oberärztin, Institut für Medizinische Onkologie, Inselspital, Bern

Prof. Dr. med. Rosmarie Caduff ▪ Leitende Ärztin, Institut für Klinische Pathologie, USZ

Prof. Dr. med. Herwig Egger ▪ Chefarzt, Frauenklinik, Klinikum Neumarkt, Neumarkt (D)

Prof. Dr. med. Daniel Fink ▪ Direktor, Klinik für Gynäkologie, USZ

PD Dr. med. Bernhard Pestalozzi ▪ Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Onkologie, USZ

Dr. med. Ana-Maria Schmidt ▪ Leitende Ärztin, Klinik für Gynäkologie, USZ

PD Dr. med. Cristiana Sessa ▪ Vice-primario, Istituto Oncologico della Svizzera Italiana (IOSI), Servizio Oncologico, Ospedale San Giovanni, Bellinzona

NORD 1 C 325

AGO

ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE DER SGGG

Homepage: www.swissago.ch

Wir danken der folgenden Firma für das Teilsponsoring des Seminars. Die Firma verpflichtete sich, das Seminar unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente zu unterstützen.

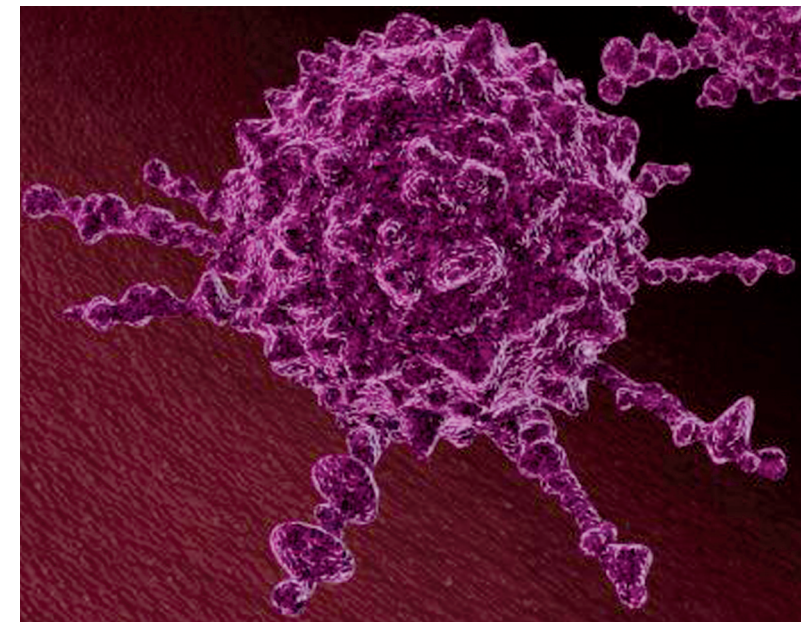
 **ESSEX Oncology**

 **CAELYX**
pegylated liposomal doxorubicin HCl

Einladung

Ovarialkarzinom – aktuelle Therapiestandards

Donnerstag, 3. April 2008



**UniversitätsSpital
Zürich**

Klinik für Gynäkologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Malignome des Ovar haben immer noch die höchste Mortalität aller gynäkologischen Tumore. Zentral bleibt die histopathologische Diagnose, da sich sowohl die chirurgische, wie auch die medikamentöse Therapie eines Keimzelltumors von der eines epithelialen Ovarialkarzinoms unterscheiden. Beim frühen Ovarialkarzinom konnte die Rolle und das Ausmass der Lymphonodektomie geklärt und etabliert werden. Beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom hat sich die Notwendigkeit des Tumordebulkings verdeutlicht. Grosse Studien konnten den Stellenwert der adjuvanten Chemotherapie beim frühen Ovarialkarzinom, wie auch beim Rezidiv definieren. Bei der Chemotherapie des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms wurden grosse Anstrengungen unternommen. Den ermutigenden Resultaten mit Dreierkombinationen müssen nun neue Therapieansätze folgen. Im Weiteren wird auf die Therapie des Rezidives sowie auf eine praktische Nachbetreuung nach der Primärtherapie eingegangen.

Die Fortbildung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Swiss AGO (Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie) der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG).

Es würde uns sehr freuen, Sie an diesem Seminar begrüßen zu dürfen.

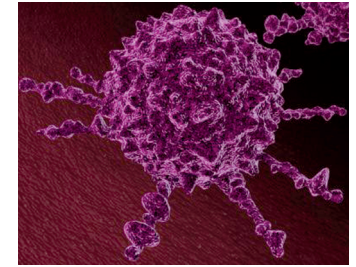
Mit herzlichen Grüßen



Prof. D. Fink

Leitung	Prof. Dr. med. Daniel Fink Klinik für Gynäkologie UniversitätsSpital 8091 Zürich
Tagungsort	Grosser Hörsaal Nordtrakt 1 Departement Frauenheilkunde Frauenklinikstrasse 10 8091 Zürich
Datum und Zeit	Donnerstag, 3. April 2008, 15.00 –18.00 Uhr
Credits	3 Credits Kernfortbildung, Akademie für Fortbildung SGGG. SGMO 3 Credits der Kategorie B. SGIM beantragt.
Videokonferenz	Meran, Sursee und Thun.
Internet Streaming	Für Akademiemitglieder unter www.gyndoc.ch

Ovarialkarzinom – aktuelle Therapiestandards



15:00 **Begrüssung und Einführung**

Prof. Dr. Daniel Fink, Zürich

Histopathologische Einteilung der malignen Ovarialtumore

Prof. Dr. Rosmarie Caduff, Zürich

Chirurgische Therapie des frühen Ovarialkarzinoms

Dr. Ana-Maria Schmidt, Zürich

Chirurgische Therapie des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms

Prof. Dr. Herwig Egger, Neumarkt (D)

Kontroversen in der chirurgischen Therapie des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms

Prof. Dr. Daniel Fink, Zürich

PAUSE

Primary chemotherapy in early and advanced ovarian cancer

PD Dr. Cristiana Sessa, Bellinzona

Chemotherapie des Ovarialkarzinomrezidivs

PD Dr. Bernhard Pestalozzi, Zürich

Follow-up nach Ovarialkarzinom

Dr. Christa Baumann, Bern

18:00 APÉRO